

Gemeinsam mehr erreichen: ILE Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach feiert 30 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit für eine starke Oberpfalz

3.8.2026 - | Bayerische Staatsregierung

(1. August 2026) Hahnbach - 30 Jahre zielführende Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg, zahlreiche innovative Projekte und zuletzt die Auszeichnung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber: Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) in der Oberpfalz, hat sich zu einem Vorzeigemodell für den ländlichen Raum entwickelt.

„Der Zusammenschluss war eine der ersten gemeindeübergreifenden Arbeitsgemeinschaften dieser Art in Bayern. Sie hat sich auf den Weg gemacht und dabei Maßstäbe gesetzt: Mit ihren innovativen Projekten und ihrem starken Miteinander ist sie heute ein Vorbild weit über die Region hinaus“, teilte die krankheitsbedingt abwesende Staatsministerin Michaela Kaniber in einer schriftlichen Erklärung anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeit in Hahnbach mit. Besonders hob sie darin die jüngste Auszeichnung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber hervor. „Die ILE AOVE setzt sogar über die Grenzen Bayerns hinaus in Europa Maßstäbe. Die europäische Auszeichnung in Silber zeigt: Wenn Kommunen Klimaschutz, erneuerbare Energien, Ortsentwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt gemeinsam anpacken, entstehen starke und lebenswerte Regionen. Genau dieses Miteinander brauchen wir für die Zukunft unserer ländlichen Räume.“

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 hat sich die Arbeitsgemeinschaft von sieben auf heute neun Kommunen mit rund 34.000 Einwohnerinnen und Einwohnern entwickelt. Gemeinsam gestalten sie ihre Region aktiv - von der Ortsentwicklung über Klimaschutz und erneuerbare Energien bis hin zu Kultur, Tourismus und sozialem Zusammenhalt.

„Unsere Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen - vom demografischen Wandel über den Klimawandel bis hin zu knappen finanziellen Ressourcen. Kein Ort kann diese Aufgaben allein bewältigen. Die ILE zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Handeln neue Möglichkeiten eröffnet und die Lebensqualität für alle verbessert“, so Kaniber in ihrer Mitteilung.

Als beispielhaft bezeichnete die Ministerin zahlreiche Projekte der vergangenen drei Jahrzehnte. Dazu zählen unter anderem das Regionalbudget mit verschiedenen Kleinprojekten, das interkommunale Klimaschutzmanagement, die Ökomodellregion, die Bürgersonnenkraftwerke, das Wanderwegekonzept sowie zahlreiche Kultur- und Begegnungsprojekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

„30 Jahre ILE AOVE zeigen eindrucksvoll, was man zusammen bewirken kann. Eine starke Region lebt von den Menschen, die sie bewohnen und sich für sie einsetzen. Wo Begegnung gelingt, Verantwortung übernommen und Zusammenhalt gelebt wird, entstehen lebenswerte, resiliente und zukunftsfähige Dörfer. Die Ländliche Entwicklung schafft dafür die passenden Rahmenbedingungen und unterstützt Kommunen dabei, ihre gemeinsamen Ideen zu verwirklichen“, so die Ministerin schriftlich.

Vor allem das erfolgreiche Miteinander sei immer auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg künftig

weiterhin entschlossen fortzusetzen.

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützt der Freistaat Kommunen dabei, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und regionale Potenziale zu nutzen. Die Ämter für Ländliche Entwicklung begleiten diesen Prozess mit fachlicher Beratung, Begleitung und Förderung.

<https://www.bayern.de/gemeinsam-mehr-erreichen-ile-arbeitsgemeinschaft-obere-vils-ehenbach-feiert-30-jahre-erfolgreiche-zusammenarbeit-fuer-eine-starke-oberpfalz>